

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilienhäuser	Erbaut	ca. 1860
Gebäudezone	Wohnen	Katastralgemeinde	Innere Stadt
Straße	Hohenstaufengasse 7	KG-Nummer	01004
PLZ/Ort	1010, Wien-Innere Stadt	Einlagezahl	961
EigentümerIn	IG Immobilien Management GmbH	Grundstücksnummer	162

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn	AMiP - Industrial Engineering GmbH	Organisation	
ErstellerIn-Nr.	ks	Ausstellungsdatum	19.12.2008
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	19.12.2018
Geschäftszahl	600052 ks	Unterschrift	

AMiP - Industrial Engineering GmbH
Jakob Thoma Straße 2/3
A - 2340 Mödling

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG



GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	4.140,41 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	15.160,87 m ³
charakteristische Länge (l _c)	3,67 m
Kompaktheit (A/V)	0,27 1/m
mittlerer U-Wert (U _m)	1,331 W/m ² K
LEK-Wert	71 -

KLIMADATEN

Klimaregion	Nord - außerhalb von Föhngebieten (N)
Seehöhe	171 m
Heizgradtage	3319 Kd
Heiztage	204 d
Norm-Außentemperatur	-13,0 °C
Soll-Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderung	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	458.067 kWh/a	110,63 kWh/m ² a	472.884 kWh/a	114,21 kWh/m ² a		
WWWB			52.894 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB-RH			197.111 kWh/a	47,61 kWh/m ² a		
HTEB-WW			231.195 kWh/a	55,84 kWh/m ² a		
HTEB			429.415 kWh/a	103,71 kWh/m ² a		
HEB			955.193 kWh/a	230,70 kWh/m ² a		
EEB			955.193 kWh/a	230,70 kWh/m ² a		
PEB						
CO ₂						

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB):** Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge, die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20° C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):** Energiemenge, die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB):** Energiemenge, die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.